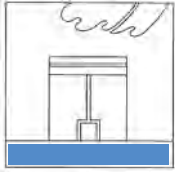


Frankfurt am Main: 'Riedbergwelle'

Quartier im neuen Stadtteil Riedberg mit hohem sozialen und energetischen Anspruch



Nominierung

- Bauherr Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Architektur STEFAN FORSTER ARCHITEKTEN GmbH, Frankfurt am Main
- Freiraum HKK Landschaftsarchitektur GmbH, Frankfurt am Main
- Statik Zendel Engelmann Ingenieure, Wiesbaden

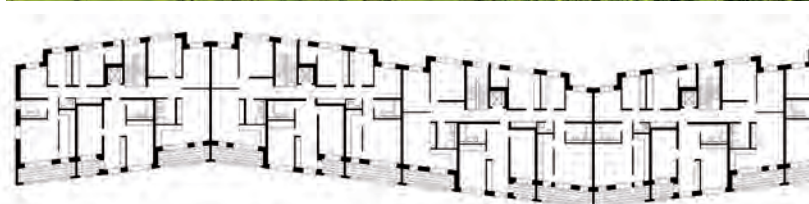
Anzahl der Wohnungen:	160
Wohnfläche insg.:	12.511 m ²
Baukosten brutto	
(KG 300 + KG 400):	2.238 € /m ² (WF)
Nettokaltmiete:	5,50 € /m ²
Primärenergiebedarf:	15 kWh/(m ² a)
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,23 W/(m ² K)



Lageplan



Innenhof



Regelgeschoss (Ausschnitt)



Fotos zum Projekt: Lisa Farkas

Kurzporträt

Eines der größten aktuellen Stadterweiterungsgebiete in Deutschland ist das Frankfurter Neubaugebiet „Riedberg“. Hier entstehen 6.000 Wohnungen für 15.000 Menschen. Im letzten Bauabschnitt des neuen Stadtteils hat die Nassauische Heimstätte 160 Wohnungen, verteilt auf fünf Baukörper, in Passivhausbauweise gebaut.

Das mehrfach leicht geknickte L-förmige Gebäude ist Teil eines städtebaulichen Riegels, der die neue Bebauung mit den vier Stadt villen vom Verkehrslärm der Erschließungsstraße und der Autobahn abschirmt. Das Gebäude bildet eine klar definierte geschlossene Straßenkante und öffnet sich mit großzügigen Loggien und Terrassen zum begrünten, ruhigen Hof. Hier im lärmgeschützten Bereich befindet sich eine parkähnliche Freifläche mit kleinen Hügeln und Spielmöglichkeiten.

Die Jury würdigt die gelungene städtebauliche Lösung ebenso wie die vorbildliche Mischung aus gefördertem und frei finanziertem Wohnungsbau zur Unterstützung einer sozial gemischten Nachbarschaft.